

## Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt/Trainingsveranstaltung teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten– solche Pflichten, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist, die den Vertrag prägen und auf deren Erfüllung der Teilnehmende vertrauen darf) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit beruhen.

Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV (alles unter [www.dsv.org](http://www.dsv.org)), die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung, alle in ihrer zum Zeitpunkt der Veranstaltung jeweils gültigen Fassung, sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Bootsklasse \_\_\_\_\_ Segelnummer \_\_\_\_\_

Name des Crewmitglieds/Bootsführers \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_  
(bei Minderjährigen der gesetzlichen Vertreter)

## Limitation of liability - cognovits clause

The responsibility for the decision to participate in a race/practice event or to continue with it is solely with the skipper; to that extent the skipper also accepts full responsibility for the crew. The skipper is responsible for the qualification and the correct nautical conduct of the crew as well as for the suitability and the transport-safe condition of the registered boat.

In cases of Force Majeure or on grounds of administrative orders or for safety reasons, the organizer is entitled to make changes in the realization of the event or to cancel the event. This does not constitute any liability by the organizer towards the participant, if the reasons for the changes or the cancellation do not result from a wilful or grossly negligent behaviour of the organizer.

In case of a violation of obligations that do not constitute primary or material contractual duties (cardinal obligations – such obligations, the fulfillment of which is necessary to achieve the objective of the contract, which characterise the contract and the fulfillment on which the participant may rely), the liability of the organizer for financial and property damages incurred by the participant during or in connection with the participation in the event and resulting from a conduct of the organizer, its representatives, servants or agents, is restricted to damages that were caused wilfully or grossly negligent. When a violation of cardinal obligations occurs due to minor negligence, the liability of the organizer is limited to foreseeable, typical damages. To the extent that the liability for damages of the organizer is excluded or restricted, the participant also relieves the staff - employees and representatives, agents, servants, sponsors and individuals who provide or drive salvage, safety or rescue vessels or assist with their use - from the individual liability for damages, as well as also all other individuals who were instructed to act in connection with the realization of the event. The above limitations of liability do not apply to damages resulting from injury to life, limb or health.

The effective racing rules of World Sailing, the administrative regulations regatta-sailing and the association law of the DSV (all under [www.dsv.org](http://www.dsv.org)), the class rules as well as the regulations of the notice of race and the sailing instructions, all as amended at the time of the event, shall be complied with and are expressly accepted.

The law of the Federal Republic of Germany shall apply.

Class \_\_\_\_\_ Sail number \_\_\_\_\_

Name of Crewmember/Skipper \_\_\_\_\_

Place, Date \_\_\_\_\_

Signature \_\_\_\_\_  
(of legal representative in the case of minors)